



## FEUERWEHROLYMPIADE IN VILLACH

Es war ein Spektakel der Superlative. Zehntausende Zuschauer jubelten den Athleten zu und trieben sie zu Bestleistungen und neuen Weltrekorden. Besonders spannend war das Hakenleitersteigen beim Parkhotel, wo die Wettkampfarena aus allen Nähten platzte. Auch für uns war, mit der Betreuung der österreichischen Teams, einiges Spannendes dabei.

SEITE 8



## 55 EINSÄTZE IM VERGANGENEN JAHR

Es war wieder ein Spitzenjahr an Einsätzen für unsere Feuerwehr. Am meisten Handlungsbedarf gab es durch die immer extremer werdenden Witterungsbedingungen. Mit 20 teils extrem fordernden Brandeinsätzen waren auch dieses Jahr unsere Atemschutzträger einmal mehr gefordert. Bei den Verkehrsunfällen konnten wir allerdings mit "nur" drei Einsätzen einen deutlichen Rückgang bemerken. Weiters rückten wir zu einem Badeunfall und einer Tierrettung aus.

SEITE 3



## MENSCHENRETTUNG UND ABSTURZSICHERUNGS-TEAM GEGRÜNDET

Eines der wichtigsten Neuerungen des vergangenen Jahres ist sicherlich die Gründung des MRAS-Teams. Drei komplette Sets wurden extra dafür angeschafft. Schon 7 Kameraden arbeiten in der Spezialgruppe.

SEITE 2



## WIR SIND 4-FACHER BEZIRKSMEISTER IN VILLACH-STADT

Siege in den Kategorien Bronze A, Bronze B, Silber A und dem Mannschaftsbewerb. Gruppe 8 in Bronze A auf Platz 2. Silber B, an der keine Vassacher Mannschaft teilnahm, ging an die FF Fellach.

SEITE 9



## 20 JAHRE FEUERWEHRJUGEND VASSACH

Seit 1997 wird in Vassach auf die Jugend gesetzt und das mit Erfolg! Mehr als ein Drittel ist nun Teil der aktiven Mannschaft.

SEITE 10

## VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Zeit verfliegt und das sehr arbeitsintensive Jahr 2017 geht nun zu Ende. Wir, die FF Vassach, waren auch heuer bei vielen Übungen, Einsätzen, Veranstaltungen und Wettkämpfen unterschiedlichster Art dabei. Ein großes Highlight, für die Feuerwehren aber ganz besonders auch für die Bevölkerung, war sicherlich die internationale Feuerwehr Olympiade und die internationale Feuerwehrjugend Begegnung. Die tolle Atmosphäre und die spannenden Wettkämpfe zogen so manch einen in die Villacher Innenstadt bzw. das Stadion Lind und riefen teilweise staunende Gesten hervor. Aber auch unsere Jugend kam nicht zu kurz. Das Jugendbetreuersteam investierte wieder viele Stunden in ein vielfältiges und spannendes Programm, wo der Spaß natürlich nie zu knapp kommen durfte. Die Jugend ist ein wichtiger Faktor in unserer Wehr, sind sie doch die Helden von Morgen. Ein Rekordjahr gab es hinsichtlich von Terminen und Stunden, die im Dienste unserer Feuerwehr abgeleistet wurden. Insgesamt verrichteten unsere Kameraden über 10.000 freiwillige Stunden im Dienste der Feuerwehr. Auf diesem Wege möchten wir allen Sponsoren, Gönnern und unterstützenden Mitgliedern danken. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe!

## WORT DES KOMMANDANTEN

Liebe Freunde der FF Vassach!

Das Jahr 2017 war für uns ein sehr ereignisreiches und spannendes Jahr mit vielen Höhepunkten. Wie jedes Jahr gibt unsere Zeitschrift „FF Vassach aktuell“ einen Überblick über die Ereignisse und vielseitigen Tätigkeiten unserer Feuerwehr. Ich bedanke mich bei den Kameraden der FF Vassach für den persönlichen Einsatz, bei unseren Familienmitgliedern für das Verständnis und vor allem auch bei unseren Freunden und Gönnern für die großzügige Unterstützung, die uns in vielen Bereichen sehr hilfreich ist. Ich wünsche Ihnen alles Gute für 2018!

Kameradschaftliche Grüße  
Oberbrandinspektor Franz Pressinger



## ORGANISATORISCHES

Den Dienstgrad des Feuerwehrmannes dürfen ab sofort Matteo Eder, Lukas Liebert, Luca Matschek sowie Julian Taupetragen. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Ibrahim Amadou Hassane, Philip Gailberger, Hans Griesser, Stefan Grollitsch, Hubert Liebert und Nico Reinthaler. Hauptfeuerwehrmann ist nun Johannes Jonach. Unser Zugskommandant Mario Gschwandtner wurde zum Oberbrandmeister befördert. Als Jugendbeauftragter des Bezirkes Villach-Stadt wurde Gruppenkommandant Christian Sumper präsentiert, der somit zum Brandinspektor ernannt wurde. Langjährige Mitglieder unserer Wehr wurden ebenfalls vor den Vorhang geholt und geehrt. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wird Oberbrandmeister Mario Gschwandtner ausgezeichnet, Hauptfeuerwehrmann Peter Nindler steht seit 40 Jahren im Dienste der Feuerwehr. Unserem Kameraden und Feuerwehrkuraten Erich Schinegger wurde für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr gedankt und das Dekret zum Ehrenbezirksfeuerwehrkuraten überreicht.

## MRAS-TEAM GEGRÜNDET

Mit der Anschaffung von drei Sets an MRAS-Ausrüstung wurde die Grundvoraussetzung geschaffen, um ein Team für Menschenrettung und Absturzsicherung zu gründen. Nachdem schon 5 Kameraden den Kurs absolvierten und das Interesse an solch einer Gruppe bestand, war es dann Anfang des Jahres soweit. MRAS ist mittlerweile ein sehr wichtiger Bestandteil im Einsatzgeschehen: Verkehrsunfälle im steilen Gelände, Personenbergungen oder Arbeitsunfälle in großen Höhen sind nur ein paar Beispiele dafür. Benötigt wird hier eine ordentliche Portion Mut. Wichtig sind regelmäßige Übungen mit den Gerätschaften. Das Team wird unter der Führung von Oberbrandmeister Mario Gschwandtner ausgebildet.



## AUSBILDUNG

Ausbildung ist der Grundstein, um Ihnen helfen zu können. Richtiges Handeln in verschiedensten Situationen benötigt eben ein gewisses Maß an erlerntem Wissen. Aus diesem Grund investieren unsere Kameraden ihre Freizeit und besuchen Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt. Unsere Kameraden zeigten sich, wie schon die vergangenen Jahre, sehr engagiert und besuchten 22 Kurse und 3 Workshops. Mit einem freiwilligen Aufwand von 206 Stunden konnten die Kurse allesamt mit ausgezeichneten Leistungen absolviert werden. Die aktive Mannschaft hat aktuell

einen Ausbildungsstand von über 400 Kursen!

Die Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt ist sehr um die perfekte Ausbildung der Kameraden bemüht. Das Ausbildungsteam verbindet das vielfältige Programm meist mit spannenden Szenarien und erreicht damit einen sehr hohen Lerneffekt. Dass das Angebot und die Methoden der Ausbildung stimmen, spiegelt sich in der Anzahl der Teilnehmer wieder. Jährlich gibt es über 5300 Teilnehmer an der Landesfeuerwehrschule!

Kurs	Teilnehmer
Erweiterte Grundausbildung:	Luca Matschek, Hubert Liebert, Lukas Liebert, Julian Taupe
TS-Maschinistenlehrgang:	Martin Stichauner, Julian Taupe
TLF-Maschinistenlehrgang:	Philip Gailberger
Modul Heben und Trennen:	Christian Ettl, Philip Gailberger
Hydraulische Rettungsgeräte: LKW	Philip Gailberger
Erweiterte Technische Hilfeleistung:	Christian Ettl, Hannes Haynl
Gruppenkommandantenlehrgang:	Hannes Haynl
Führungsunterstützung:	Mario Gschwandtner, Christian Sumper, André Plankensteiner, Alexander Tomasi
Hot-Fire:	André Plankensteiner
Atemschutz Innenangriff:	Gregor Eder
Gasmessgeräte:	André Plankensteiner
Motorsägenlehrgang	Franz Pressinger, Philip Gailberger
Workshop "Türöffnungen"	Stephan Pressinger
Workshop "Leiten von Einsätzen"	Franz Pressinger
Vorbereitungslehrgang FLA	Marco Unterüberbacher

## ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN

Übung macht bekanntlich den Meister. Das zeigt auch heuer unsere Statistik. An den 41 Übungen nahmen 364 Kameraden 704 Stunden ihrer Freizeit in Anspruch. Heuer zählten auch spezielle Ausbildungen zu den jeweiligen Funktionen zum Übungsprogramm. Im Mittelpunkt gerückt sind die Kraftfahrerausbildung als auch die Maschinistenausbildung. Ebenso begann das neu gegründete MRAS-Team fleissig, um das Basiswissen weiter zu festigen.

Begonnen hat unser Jahr wieder mit zwei Grundlagenschulungen. Die Themen Gerätelehre, Gefahrenstoffe und Feuerwehrfunk wurden von den Führungskräften bei dieser Übung vorgetragen und dienen vor allem zur Wiederholung. Auch auf Änderungen und Neuigkeiten wurde aufmerksam gemacht. Im Einsatzfall muss jeder Handgriff sitzen und jeder Kamerad muss wissen, wo die Geräte in unseren Fahrzeugen untergebracht sind.

In Villach gibt es Übungsgemeinschaften unter den Feuerwehren. Wir gehören genauso wie die Feuerwehren Wollanig, Fellach, St. Martin und Pogöriach der Übungsgemeinschaft Nord-West an. Bei den Gemeinschaftsübungen wurde heuer das Hauptau-

genmerk auf die übliche Tätigkeit der Feuerwehr, dem Brandlöschen, gelegt. Einige Szenarien von Wohnungsbränden über Werkstättenbränden bis hin zu Großszenarien, wie ein Brand in der Villacher Stadthalle oder einer Volksschule, standen auf dem Programm. Im Mittelpunkt steht hierbei das effiziente und genaue Arbeiten miteinander. Außerdem ist es eine Herausforderung, 5 Feuerwehren gleichzeitig zu koordinieren. Alle Gemeinschaftsübungen beinhalteten aber noch einen weiteren wichtigen Aspekt: ein gemüthlicher, kameradschaftlicher Abschluss, wo meist noch über die Übung diskutiert, neue Kontakte geschlossen und alte Freundschaften gepflegt wurden. Bei den Übungen in der eigenen Wehr war wieder viel Kreativität am Werk. Dies ist nötig, um uns auf spezielle als auch kuriose Einsätze vorzubereiten. Unser Übungsprogramm bestand somit aus Übungen wie Personenbergungen aus unwegsamem Gelände, Brand eines mit Gefahrenstoff beladenen Kesselwagens der ÖBB, Szenarien von Verkehrsunfällen, eingeklemmten Personen in einer Werkstatt oder Unwettereinsätze mit verspannten Bäumen. Im Übungsprogramm war sicherlich für jeden eine Herausforderung dabei, bei der das Wissen gesteigert und das eventuelle Vorgehen verbessert werden konnte. Man lernt ja sprichwörtlich nie aus!



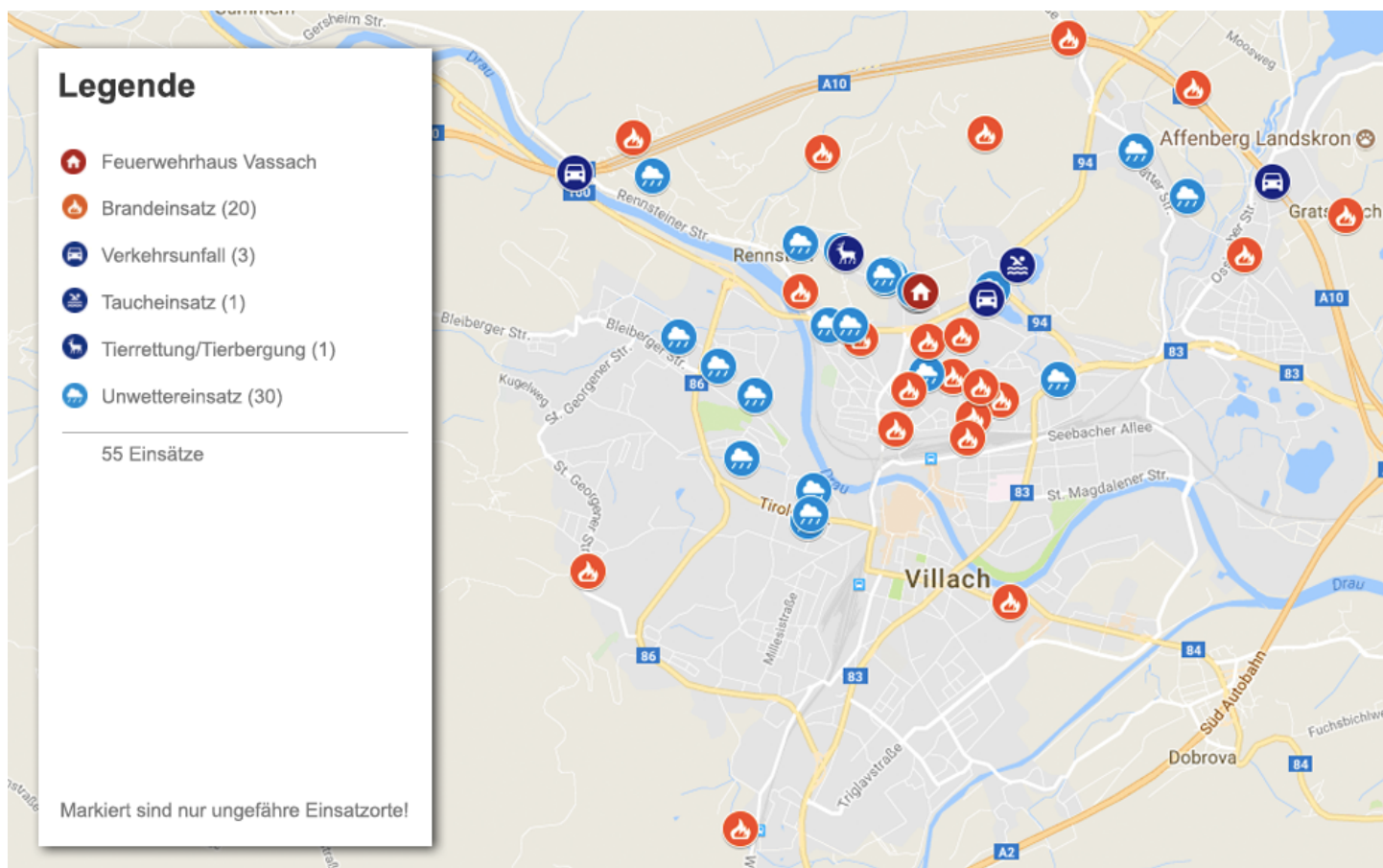
## Besichtigung des neu sanierten Oswaldibergtunnels

Unserem erweiterten Pflichtbereich gerecht durften wir nach der Grundsanierung des Oswaldibergtunnels bei der "Feuertaufe" teilnehmen. In den letzten zwei Jahren wurden 45 Millionen Euro in die sicherheitstechnische Aufrüstung, neue Fluchtwege, verbesserten Brandschutz und der modernsten Löschwasserversorgung investiert. Wir hatten die Möglichkeit, die neue Ausstattung kennenzulernen, welche ein Eingreifen der Feuerwehren im Einsatzfall ungemein erleichtert. Highlight der Tour war sicherlich der Verrauchungstest, der die automatisierte Sicherheitseinrichtung auf den Prüfstand stellte. Bei diesem Test simulierte man mit

einem entzündeten 25 Liter Benzin-Dieselmisch eine Brandlast im Ausmaß eines PKWs. Wärmesensoren lösten vollautomatisch einen Brandalarm aus, worauf sich die neue Entlüftungsanlage sofort aktivierte. Der Rauch blieb im Bereich des Brandes im oberen Drittel der Röhre und zog in Fahrtrichtung ab, ein gefahrloses Verlassen im Ernstfall ist somit gewährleistet. Der Test war ein voller Erfolg. Teilgenommen an dieser Besichtigung haben zahlreiche Feuerwehren, der Samariterbund, das Rote Kreuz, die Exekutive sowie Personal des Gastgebers, der Asfinag. Wie Sie sicher noch lesen werden, war diese Erfahrung für uns schon einmal sehr wichtig bei einem dramatischen Einsatz.

## DIE FF VASSACH IM EINSATZ

Das Jahr 2017 war, einsatztechnisch gesehen, wieder ein sehr arbeitsintensives. Neben den kräfteaubenden Unwettereinsätzen gab es auch einige schwere Brandeinsätze und Verkehrsunfälle zu bewältigen. Dieses Jahr stand sogar ein kurioser tierischer Einsatz am Programm. Insgesamt rückten wir zu 55 Einsätzen mit 685 Mann aus. Für das Einsatzgeschehen wurden in diesem Jahr 938 freiwillige Stunden aufgewendet. Ein Blick auf die beigefügte Einsatzkarte zeigt, dass wir aufgrund der Schwere oder der Größe der Einsätze oftmals zur Unterstützung über unser Einsatzgebiet hinaus alarmiert wurden. Hierbei ist immer wieder auffallend, dass alle Feuerwehren perfekt zusammenarbeiten und somit auch schwierige Großereignisse best- und schnellstmöglich bewältigbar sind. Die monatlichen Übungen in den Übungsgemeinschaften sind hierbei sicher ein grundlegender Faktor. Einige dieser Einsätze haben wir für Sie zusammengefasst. Eine strukturierte Auflistung mit allen Einsatzberichten finden Sie auf unserer Website [www.ff-vassach.at](http://www.ff-vassach.at).



### 06.01.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Der 3-Königstag 2017 war noch nicht einmal 2 Stunden "alt", als am 06.01.2017 gegen 01:45 Uhr die Sirenen in Wollanig und Vassach heulten und wir gemeinsam mit den Kameraden der HFW Villach alarmiert wurden. Der Brand eines Gartenhauses in Oberwollanig erforderte dringend unseren Einsatz. Dank des vergleichsweise geringen Gewichts unseres Tanklöschfahrzeuges und aufgrund der Witterung konnten wir über eine Wiese relativ

nahe zur brennenden Gartenhütte heranzufahren, was die Löscharbeiten deutlich erleichterte. Die Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren klappte bestens, so war die Situation rasch unter Kontrolle und es konnte schon bald "Brand aus" gegeben werden. Laut ersten Erhebungen der ebenfalls anwesenden Polizeibeamten und deren Presseaussendung dürften brennende Kerzen den Brand verursacht haben.

### 24.01.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Kurz vor 3 Uhr morgens wurden wir zu einem Brandeinsatz in den Stadtteil Perau alarmiert. Bei einem Holzbauunternehmen in der Ludwig-Walter-Straße brach aus noch unbekannter Ursache im Holzlager Feuer aus. Gemeinsam mit den Kameraden der Hauptfeuerwache Villach sowie der Feuerwehr Perau wurde der Brandherd bekämpft. Erschwert wurde dies aber durch die tiefe Temperatur von -12 Grad Celsius - das abrinrende Löschwasser wurde sofort zu Eis.



### 31.01.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 1

An diesem Dienstag, gegen 22:15, wurden wir in den Spitzeckweg alarmiert. Aus einer defekten Ölheizung verbreiteten sich giftige Rauchgase im gesamten Kellerbereich des Einfamilienhauses. Nach gründlicher Belüftung wurde noch der Gehalt an Kohlenmonoxid kontrolliert und mit einer Wärmebildkamera nach einem etwaigen Brandherd gesucht. "Kohlenmonoxid ist ein farb- und geruchloses Gas, somit sehr heimtückisch. Es löst in geringer Konzentration Kopfschmerzen oder Übelkeit aus, höhere Dosen können tödlich sein.", so Brandinspektor Christian Sumper.

### 07.03.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Zu einem Brandmeldealarm in einem Hotel in Villach Warmbad gerufen, rückte die HFW Villach aus. Bei Eintreffen der ersten Kräfte entschieden die Führungskräfte aufgrund der unklaren Situation weitere Feuerwehren nachzualarmieren. So wurde am 07.03.2017 gegen 18:30 Uhr Sirenenalarm für die FF Vassach ausgelöst. Umgehend rückte unser Löschzug, bestehend aus Tank und Kleinlöschfahrzeug aus, um die Kräfte der HFW und FF Jundorf zu unterstützen. Am Einsatzort eingetroffen wurde rasch festgestellt, dass es sich nicht, wie angenommen, um einen Dachstuhlbrand, sondern um einen Kaminbrand handelte. So konnten wir nach kurzer Bereitschaft wieder ins Gerätehaus einrücken und mit etwas Verspätung mit der geplanten Übung beginnen.

### 12.05.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Brandalarm gab es am 12. Mai im Bereich der Neuen Heimat. In einer Abstellkammer eines Wohnhauses entfachte aus noch ungeklärter Ursache ein Feuer. Die beiden Bewohner sowie deren Haustiere konnten sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Bei der Brandbekämpfung musste mit schwerem Atemschutz vorgegangen werden, es entstand ein enormer Sachschaden.

### Unwettereinsätze Mai/Juni

Am 22. Mai sowie am 1. und 2. Juni kam es zu starken Gewittern im Raum Villach. Einige Villacher Feuerwehren mussten ausrücken, um überflutete Keller und Straßen von den Wassermassen zu befreien. Ebenso gab es Verklausungen und Vermurungen, die beseitigt werden mussten. Insgesamt rückten wir an den angeführten Tagen 20 mal aus.



Leider stießen wir mit den vielen und teilweise lang andauernden Einsätzen irgendwann an unsere Grenzen. Somit wurden noch andere Wehren des Bezirkes alarmiert welche die restlichen Problemstellen in unserem zugewiesenen Pflichtbereich, abarbeiteten. Gut, dass wir im Bezirk ein so toll funktionierendes Feuerwehrewesen haben!

### 13.06.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Gegen 2:30 wurden wir gemeinsam mit der Hauptfeuerwache Villach in die Kasmanhuberstraße, Stadtteil Lind, zu einem Wohnungsbrand gerufen. Besorgte Nachbarn nahmen das Piepsen mehrerer Heimrauchmelder wahr und alarmierten sofort die Feuerwehr. In der leicht verrauchten Wohnung, ausgelöst durch vergessenes Kochgut, konnte eine ältere Dame bei vollem Bewusstsein aufgefunden werden. Sie wurde mit Sauerstoff vom RK und mit Unterstützung der FF ins Freie gebracht und zur Kontrolle ins Krankenhaus eingeliefert. Im Anschluss wurde die Wohnung noch mittels Druckbelüfter vom Rauch befreit, ehe wir wieder ins Rüsthaus einrücken konnten.

### 01.07.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Kurz vor Beginn unseres Sommerfestes rief uns die Pflicht und wir mussten in die Markus-Pernhart-Straße ausrücken. Aufmerksame Bewohner eines Wohnblocks nahmen einen Brandgeruch wahr und alarmierten ohne zu zögern die Feuerwehr. Beim Eintreffen wurde sofort ein Atemschutztrupp in das Gebäude geschickt, welcher in der Küche einen qualmenden Topf mit vergessenem Kochgut vorfand. Im Schlafzimmer konnte der Wohnungsbesitzer schlafend, aber unverletzt, aufgefunden werden.

### 03.07.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Montagabend kam es zu einem Brand in der ÖBB-Waschanlage am Gelände des Villacher Hauptbahnhofes. Nachdem die Abschaltung und Erdung des betroffenen Gleisbereichs durch den ÖBB-Einsatzleiter durchgeführt wurde, konnte der Brand rasch gelöscht werden. "Die Brandursache ist jedoch bis dato unbekannt. Die Eisenträger waren im Inneren sehr heiß und mussten gekühlt werden", so Bernd Pinteritsch, Brandschutzbeauftragter der ÖBB und Mitglied unserer Wehr. Der Atemschutztrupp des

TLF Vassach stand während den Löscharbeiten durch die Hauptfeuerwache in Bereitschaft.“ Die regelmäßigen und verstärkten Übungen der Feuerwehr Vassach in Kooperation mit den ÖBB waren bei diesem Einsatz eine wertvolle Hilfe! Arbeiten im Gleisbereich dürfen nur nach Freigabe durch den ÖBB-Einsatzleiter erfolgen, um den Selbstschutz zu gewährleisten. Die Einsatzkräfte vor Ort haben dies mustergültig beachtet.“, so Oberbrandinspektor Franz Pressinger.

#### **06.07.2017 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 2**

Die Freiwillige Feuerwehr Vassach wurde am 06.07.2017 gegen 11:30 Uhr zum Vassacher See gerufen. Eine reglose Person wurde von Badegästen aus dem Wasser gezogen und musste notärztlich behandelt werden. Mit gemeinsamen Kräften durch anwesende Mitglieder der Wasserrettung, dem Roten Kreuz, den Kräften der Hauptfeuerwache und uns, musste die Person über die dicht bewachsene und steile Böschung transportiert werden, bevor diese ins Krankenhaus gebracht werden konnte.

#### **15.07.2017 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 2**

Am 15. Juli wurden wir zu einem Verkehrsunfall in die Unterflurtrasse St. Andrä alarmiert. Aus noch unbekannter Ursache kam es zu einem Auffahrunfall zwischen 4 Fahrzeugen. Glücklicherweise konnte sich die Insassen noch vor dem Eintreffen von Feuerwehr und Rotem Kreuz selbst aus den Autos befreien. Sieben Personen mussten ärztlich versorgt werden, insgesamt wurden 21 zur Kontrolle ins LKH Villach gebracht. Auf Anordnung der Polizei wurde eine Fahrzeugbergung durchgeführt und austretende Flüssigkeiten gebunden. Die Autobahn war in Fahrtrichtung Villach für die Dauer des Einsatzes gesperrt, es bildete sich ein 20 km langer Stau. Anmerkung: Auffallend war, dass die Bildung der Rettungsgasse sehr gut funktionierte! Sogar bei der Zufahrt auf der Bundesstraße, wo es sich bereits staute, wurde schnell Platz für die Einsatzfahrzeuge gemacht!

#### **19.07.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2**

In der Nacht auf Mittwoch, den 19. Juli, wurden wir zu einem Tiefgaragenbrand nach Landskron alarmiert. Ebenso vor Ort die Feuerwehren Landskron, Zauchen, Gratschach, Hauptfeuerwache Villach und Gödersdorf. Ein in der Garage abgestelltes Moped, fing aus noch unbekannter Ursache Feuer. Eine Person versuchte noch selbstständig das Feuer abzulöschen, diese wurde in Sicherheit gebracht. Danach begann man sofort mit der Bekämpfung des Brandherdes. Nachdem der Brand gelöscht war, wurde die Garage mittels Druckbelüftern und dem extra angeforderten LUF 60 der FF Gödersdorf von den giftigen Rauchgasen befreit. Weitere abgestellte Fahrzeuge kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Die Garage wurde aufgrund von starker Rauchgaskontamination bis auf weiteres gesperrt. „Die Besatzungen unseres TLFs und unseres KLFs stellten je einen Atemschutztrupp und bildeten einen Angriffstrupp, der über den östlichen Eingang in die Garage vordrang. Auch bei der Belüftung der Garage konnten wir mit unserem Druckbelüfter einen wichtigen Beitrag leisten.“, so Hannes Haynl, Öffentlichkeitsbeauftragter der FF Vassach.

#### **22.07.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2**

Zu einem Dachstuhlbrand ist es am Morgen des 22. Juli in der Rennsteinerstraße gekommen. Aus noch ungeklärter Ursache ist im Dachstuhl eines Wirtschaftsgebäudes ein Brand in der Zwischendecke ausgebrochen. Vor Ort konnte gleich eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Daches wahrgenommen wer-

den. Es wurde mit schwerem Atemschutz in das Obergeschoß des Gebäudes vorgedrungen und der Brand bekämpft. Um auch alle Glutnester abzulöschen wurde der Holzboden mittels Motorsägen geöffnet und in weiterer Folge mit Löschschaum der Dachboden geflutet.



#### **30.07.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 3**

Gegen 3 Uhr morgens brach aus noch unbekannter Ursache ein Brand in einem Reitstall im Ortsteil Pogöriach aus. Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, wurde auf Grund des Ausmaßes Alarmstufe 3 ausgelöst. In der zweiten Alarmierungswelle rückten wir mit TLF und KLF nach kurzer Zeit Richtung Einsatzort aus. Bei unserem Eintreffen waren die Pferde bereits aus dem Stall und in Sicherheit gebracht worden. Somit konnten wir uns auf die Brandbekämpfung konzentrieren. KLF Vassach unterstützte beim Herstellen einer längeren Zubringerleitung, TLF Vassach stellte einen Atemschutztrupp und half bei Wassertransport sowie bei Ausleuchtungsarbeiten. Das Übergreifen auf andere Gebäudebereiche konnte durch den raschen Einsatz verhindert werden. Verbranntes Heu wurde mittels Traktor und Radlader ins Freie gebracht, um Glutnester ebenfalls ablöschen zu können. Nach rund 3 Stunden rückten wir wieder ins Rüsthaus ein. Die Feuerwehr Pogöriach blieb zur Brandwache vor Ort.



### 10.08.2017 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 2

”Schwerer Verkehrsunfall in der Treffner Straße, unklare Situation!“ So lautete die Einsatzmeldung für die Feuerwehr Vassach am 10.08.2017 um 07:15 Uhr für einen technischen Einsatz in der Treffner Straße wofür Alarmstufe 2 ausgelöst wurde. Ein Fahrzeug war aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und frontal in die Seitenmauer der Unterführung B100 ge-  
kracht. Als wir mit unserem Kleinlöschfahrzeug (in dem das hydraulische Rettungsgerät verlastet ist) eintrafen, war die Person bereits aus dem Wrack gerettet und notärztlich versorgt worden. Die ebenfalls anwesende Polizei regelte den Verkehr. Somit war keine weitere Hilfe erforderlich und die Kameraden der ebenfalls alarmierten Hauptfeuerwache konnten wieder ins Feuerwehrzentrum abrücken. Wir kümmerten uns um das Abklemmen der Batterie, das Binden der ausgelaufenen Betriebsmittel und entfernten präventiv die Metallpoller, was das spätere Bergen des Fahrzeugs durch ein Abschleppunternehmen massiv erleichterte. Auch Mitarbeiter des Wirtschaftshofs der Stadt Villach rückten an, um sich um die Reparatur der Poller zu kümmern.



### 16.08.2017 - Technischer Einsatz, Alarmstufe 1

Zu einem, für uns nicht alltäglichen, Einsatz mussten wir Mittwochvormittag in Gritschach ausrücken. Eine Kuh brach aus einer eingezäunten Weide aus und irrte im umliegenden Gebiet herum. Wir unterstützten dabei den Bauern, das Tier wieder einzufangen, da die Kuh verängstigt war und dies eine durchaus kritische Situation ergeben hätte können. Mit vereinten Kräften gelang es uns, das Weidevieh wieder in das dafür vorgesehene Gatter zu treiben, wo es wieder zur Ruhe kommen konnte.

### 19.08.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Kurz vor 12 Uhr, wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Hauptwache Villach, Töplitsch, Gödersdorf und Drobollach in den Oswaldibergtunnel, Fahrtrichtung Salzburg, alarmiert. Dort hatte ein Klein-LKW zu brennen begonnen und stand nach kurzer Zeit in Vollbrand. Nach Sperre beider Fahrtrichtungen fuhren wir in die nicht betroffene Tunnelröhre ein, um zum Querschlag zu gelangen. Immer wieder kamen uns Passanten auf ihrer Flucht auf der Autobahn entgegen, weshalb besondere Vorsicht geboten war. Über den Querschlag konnte der Brandherd erreicht und schließlich gelöscht werden. Unser Atemschutztrupp kontrollier-

te anschließend gemeinsam mit einem Trupp der Hauptwache alle Schutzräume auf noch eingeschlossene Personen. Glücklicherweise konnte niemand mehr im Tunnel lokalisiert werden. Nach Bergung des abgebrannten Fahrzeugs durch ein privates Abschleppunternehmen begannen sofort die Reparaturarbeiten am Tunnel.

Wir haben dazu zwei Reaktionen zum professionellem Vorgehen der Einsatzkräfte aus den sozialen Netzwerken gesammelt:



### 21.09.2017 - Brandeinsatz, Alarmstufe 2

Am 21.09. wurde kurz vor 16:30 Uhr Alarmstufe 2 für die Feuerwehr Vassach und die Hauptfeuerwache Villach ausgelöst. Eine Anruferin meldete einen Brand im Keller ihres Einfamilienhauses. Nach Eintreffen des Tank Vassach wurde sofort ein Erkundungstrupp in den betroffenen Bereich geschickt. Vor Ort konnte statt einem Brand aber nur sehr dichter Wasserdampf, der vermutlich durch eine defekte Heizanlage erzeugt wurde, wahrgenommen werden. Der Keller wurde mittels elektrischem Druckbelüfter „rauchfrei“ gemacht und die defekte Anlage vom Netz genommen. Nach rund 30 Minuten konnten wir wieder vom Einsatzort abrücken.

### Villacher Fasching

Bei 20.000 Besuchern, vielen, wirklich tollen Kostümen und prächtigem Frühlingwetter, ging der heurige Faschingsumzug über die Bühne. Auch dieses Jahr sorgten die Villacher Feuerwehren zusammen mit der Exekutive für die Sicherheit und einem geregelten Ablauf während des Umzuges. Von unserer Seite übernahmen 13 Mann diese Tätigkeit. Schon seit den Mittagsstunden und bis in die Morgenstunden wurde ein Faschingsstand auf dem Villacher Hauptplatz betrieben. Dieser versorgte die durstigen Faschingsgäste mit kühlen und auch erwärmenden Getränken! Wir freuen uns natürlich schon wieder auf nächstes Jahr und hoffen, dass Sie uns wieder so zahlreich besuchen.

### Harley Parade

Die Feuerwehr Vassach hat auch, wie schon seit mehreren Jahren, bei der großen Harley Parade die Aufgabe übernommen, die Straßensperren in unserem Pflichtbereich zu überwachen. Am 9. September 2017 rollten wieder tausende Motorräder durch die Stadt und sorgten so für ein buntes (aber sehr lautes) Spektakel. Damit es zu keinen Zwischenfällen kommt, wurden wieder viele Straßen gesperrt. Für die Durchführung und Einhaltung dieser Verkehrsbeschränkungen sorgten im Norden der Stadt, neben der unseren, auch die Feuerwehren St. Ruprecht, Wollanig und Fellach. Unsererseits konnte nach 3 Stunden, ohne erwähnenswerter Vorkommnisse, die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Die 10 Mann der Feuerwehr Vassach standen mit dem Kleinlöschfahrzeug unter dem Kommando von Brandinspektor Christian Sumper im Einsatz.

## ”VILLACH ON FIRE”

### Österreichs Feuerwehren im Goldrausch

Die 16. Feuerwehrolympiade und die 21. internationale Feuerwehrjugendbegegnung in Villach sind Geschichte. Wir blicken auf eine für Österreich sehr erfolgreiche Veranstaltung zurück. Nicht weniger als drei Weltmeistertitel, vier Vizeweltmeistertitel und vier Bronzemedailles konnten sich die österreichischen Mannschaften erkämpfen. Dazu kommen noch einige Spitzenplatzierungen, die in weiterer Folge auch Olympisches Gold brachten. Insgesamt erreichte man 13 mal olympisches Gold, 2 mal Silber und 1 mal Bronze und war somit vor Tschechien die erfolgreichste Nation bei diesen Wettkämpfen.



### Abwechslungsreiches Rahmenprogramm und hochrangiger Besuch

Aber nicht nur auf der Feuerwehrbühne konnte man sich von der besten Seite präsentieren, nein, auch als Veranstalter gab man sich keine Blöße. Dahinter steckt eine perfekte Organisation von der politischen Ebene mit der Stadt Villach und dem Land Kärnten sowie der Bundes-, Landes und Bezirksebene des österreichischen Feuerwehrwesens. Diese Organisation wurde von allen Seiten mit Lob überhäuft: „unvergessliches Flair“, „kurze Wege“, „perfekt gelungen“ und „großartige Gastgeber“. Mit zahlreichen Höhepunkten eines vielfältigen Rahmenprogrammes konnte man auch abseits der Wettkämpfe bei dem großartigen Publikum punkten. Neben Highlights wie dem RedBull F1 Showcar, den Red-Bull Skydivers oder einer Modeschau mit den heimischen VSV Stars gab es auch hohe politische Prominenz zu Begrüßen. Österreichs Bundespräsident, Alexander Van der Bellen und auch die Minister Sobotka, Rupprechter und Doskozil statteten den zahlreichen Wettkämpfern einen Besuch ab. Vertreten natürlich auch der Kärntner Landeshauptmann, Peter Kaiser und der Villacher Bürgermeister, Günther Albel.



### Zuschauermassen an den Wettkampfstätten

Sehr gut gefüllte Wettkampfstätten mit zehntausenden Fans sorgten für eine einzigartige Atmosphäre. Vor allem die Lokalmatadore FF Puch und FF Töplitsch zogen die Massen an, aber auch Mitreisende aus den benachbarten Ländern wie Slowenien waren stark vertreten. Die Hakenleiterbewerbe fanden besonderen Anklang unter allen, die solche Bewerbe noch nie erlebt haben. “Die Schnelligkeit und Genauigkeit ist überwältigend, brutal was die hier abliefern“, so ein Zuschauer.

### Aufgaben für Vassachs Feuerwehrmänner

Für die Olympiade stellten sich auch wieder einige Kameraden unserer Wehr in den Fokus und leisteten unzählige freiwillige Stunden bei Quartiersdiensten (im Haus Österreich), engagierten sich bei der internationalen Jugendbegegnung oder übernahmen Verantwortung in manchen anderen organisatorischen Angelegenheiten. Besonders die Quartierdienste machten Spaß, konnte man doch die Athleten des eigenen Landes betreuen und sich kameradschaftlich austauschen. Auch einen Einblick in die professionelle und aufwendige Vorbereitung auf solch große Bewerbe konnten wir erhaschen. Natürlich wurden auch neue Kontakte geknüpft und neue Freundschaften geschlossen. Eine besonderes Erlebnis gab es für unser jüngstes Feuerwehrmitglied. Felix Sumper durfte als Feuerwehrreporter beim Medienpartner Servus TV agieren und erlebte dort viele besondere Stunden vor der Kamera.

### Einsätze während der Veranstaltung

Während der laufenden Bewerbe und den damit verbundenen Aufgaben waren wir noch zusätzlich bei zwei Einsätzen (Rauchmelder Lindenweg, Auffahrunfall A10) und einem Bereitschaftsdienst in der Villacher Innenstadt eingeteilt.

### Abschluss

Wir möchten noch einmal allen Gewinnern herzlich zu den tollen Leistungen gratulieren! Vielen Dank auch für die zahlreichen kameradschaftlichen Momente in dieser Woche! Ihr seid Spitze! Wenn alle zusammenhelfen, dann kommt auch etwas Großartiges dabei heraus! Ein großer Dank auch dem Landesfeuerwehrkommandanten und unserem Bürgermeister für die gelungene Dankesfeier im Stadion Lind.





## STARKE AUFTRITTE IM BEWERBSWESEN



### Bezirks- und Landesmeisterschaft

Fitness und Genauigkeit in der Feuerwehr sind wichtige Aspekte. Diese werden beispielsweise auch in den Leistungsbewerben gemessen. Bei der Bezirksmeisterschaft im Mai konnten wir groß auftrumpfen! Unsere Wettkampfgruppen holten das Maximum heraus und holten vier Titel sowie einen zweiten Platz. Die Wettkampfgruppe 7 qualifizierte sich mit Siegen in Bronze A und Silber A für die Landesmeisterschaft in Hermagor. Die Wettkampfgruppe 1 gewann in Bronze B und auch der Mannschaftsleistungsbewerb konnte mit Platz 1 nach Vassach geholt werden. Unsere Nachwuchsmannschaft, die Wettkampfgruppe 8, holte, hinter der WKG 7, in der Kategorie Bronze A, gleich den zweiten Platz! Die Landesmeisterschaft in Hermagor war großartig organisiert! Traumhaftes Wetter und ein super Publikum kreierte ein perfektes Flair zum spektakulären Bewerb. Neben dem neuen Landesrekord (43,14 - FF Hühnersberg 4) gab es auch knappe Entscheidungen auf der Laufstrecke. Den Beginn machte die Wettkampfgruppe 7 in Silber A. Das volle Risiko zahlte sich leider nicht aus, und die Gruppe schloss mit einem Platz im Mittelfeld ab. Die Wettkampfgruppe 1 zeigte in Bronze B hingegen eine solide Leistung. Eine Ungenauigkeit beendete aber leider die Träume eines Helmes. Zum Abschluss, im Finale der Schnellsten, hatte die Wettkampfgruppe 7 noch einmal die Chance. Mit einer Treffzeit von 48,22 fehlerfrei und einer starken Laufzeit in der Staffel reichte es leider nur für Platz 5. Mit erhobenen Haupt beendeten wir somit die Landesmeisterschaft. 2018 findet die Landesmeisterschaft wieder in Villach (Alpen Arena Mölt-schach) statt. Wir hoffen hier natürlich auf eure Unterstützung!

### Abschnittsleistungsbewerbe

Die diesjährigen Abschnittsleistungsbewerbe fanden in Labient-schach, Mölt-schach, Ferndorf und Afritz am See statt. Unsere Wettkampfgruppe 7 konnte mit den Besten lange mithalten, ehe eine fehleranfällige Arbeit bei einem Wolkenbruch in Fern-

dorf (nach dem kräfteaubenden Einsatz im Oswaldibergtunnel) die Chancen auf einen Platz in den Top 3 zunichte machte. Die Wettkampfgruppe 8 zeigte immer öfters, welches Potential in ihr steckt, konnte den Bewerb aber selten fehlerfrei beenden. Somit blieben am Ende Rang 9 für die Wettkampfgruppe 7 und der 13. Platz für die junge Wettkampfgruppe 8.

### Atemschutzleistungsprüfung

Auch heuer entschloss sich wieder ein Atemschutztrupp die Herausforderung "Atemschutzleistungsprüfung in Bronze" anzunehmen. Die Kameraden OFM Christian Ettl, OFM Philip Gailberger und FM Gregor Eder mussten, um diesen Bewerb erfolgreich abzuschließen, die fünf Stationen (Theoretische Prüfung, Vorbereiten und richtiges Anlegen des Atemschutzgerätes, Technischer Einsatz Gasaustritt, Innenangriff und Herstellen der Einsatzbereitschaft) möglichst schnell und möglichst fehlerfrei bewältigen. Hierbei ist selbstverständlich nicht nur hohe Präzision sondern auch ein gutes Zusammenspiel der jeweiligen Kameraden gefordert. Da sich die Kameraden gründlich auf diesen Bewerb vorbereiteten, durfte am Abend, wie erwartet, das Abzeichen in Bronze in den Händen gehalten werden.

### Technische Leistungsprüfung

Gleich drei Kameraden - Brandinspektor Christian Sumper, Oberlöschmeister Stephan Pressinger und Oberfeuerwehrmann Marco Unterüberbacher stellten sich der technischen Leistungsprüfung in Bronze, die heuer zum ersten Mal im Bezirk Villach-Stadt ausgetragen wurde.

Dieser Bewerb stellt die grundsätzlichen Aufgaben und Tätigkeiten des Maschinisten bei der Feuerwehr in den Mittelpunkt. So wird nach einem schriftlichen Test zunächst der Umgang mit der Tragkraftspritze (Feuerwehrrampe), von der Inbetriebnahme über die Erkennung und Reaktion auf verschiedene Szenarien bis hin zum Deaktivieren praktisch abgeprüft. Anschließend müssen ein Notstromaggregat, Beleuchtung, Tauchpumpe sowie eine

Schmutzwasserpumpe ordnungsgemäß verwendet werden und zum Abschluss noch Begriffe zu den dazugehörigen Beschreibungen zugeordnet werden. Fast selbstverständlich dürfen wir zu den super Leistungen gratulieren, alle Kameraden erhielten das Leistungsabzeichen.

### Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Besonders stolz dürfen wir verkünden, dass unser Kamerad Oberfeuerwehrmann Marco Unterüberbacher, am 11. November die "Feuerwehrmatura" erfolgreich absolvierte. Somit darf er nun das höchste Feuerwehrleistungsabzeichen Österreichs, das FLA in Gold, tragen. Die Prüfung zum FLA in Gold beinhaltet 7 Stationen, bei welchen exaktes theoretisches als auch praktisches Wissen geprüft wird. Eine genaue Vorbereitung ist somit der Grundstein für einen erfolgreichen Abschluss. Insgesamt schafften 71 Teilnehmer die Prüfung, allesamt mit herausragenden Leistungen! Dazu möchten wir natürlich herzlichst gratulieren!



## DIE JUNGEN SIND UNSERE ZUKUNFT - SEIT 20 JAHREN

Wir schreiben das Jahr 1997. Ein junger Bursche aus dem Dorf war fasziniert von der Feuerwehr. Er wollte schon früh in die Fußstapfen der Großen treten und versuchte mit allen Mitteln dem damaligen Kommandanten Ferdinand Ettl dazu zu überreden, auch Kinder in die Feuerwehr aufzunehmen. Nach einiger Zeit gab Ferdi nach und stellte die Bedingung von mindestens neun Jugendlichen, die Interesse an der Feuerwehr haben, um eine Jugendgruppe zu gründen. Erstaunlicherweise schaffte es der Bursche auf 17 Interessenten, womit dem Kommandanten keine Chance blieb. Es war die Geburtsstunde der Feuerwehrjugend Vassach. Erst fünf Jahre danach (also 2002) wurde die rechtlichen Grundlagen einer Feuerwehrjugend in Kärnten offiziell im Kärntner Landesfeuerwehrgesetz festgehalten. Die Jugend wurde mit viel Herz und Leidenschaft aufgezogen und an das Leben als Feuerwehrmann herangeführt. Aktuell sind etwa ein Drittel der aktiven Mannschaft ehemalige Mitglieder der Feuerwehrjugend. Die Kids haben in den letzten 20 Jahren viel erlebt. Es wurden nicht nur zahlreiche Landesmeistertitel gewonnen, nein, man konnte auch bei den im Bezirk durchgeführten Wissenstests immer mit ausgezeichneten Leistungen punkten und gilt nach wie vor als Vorreiter in Sachen Jugendarbeit.

Auch im Jahr 2017 konnten wir unserer Jugend einiges bieten. Unter dem dicht gedrängten Programm fand sich etwa ein Jugendzeltlager in Villachs Partnerstadt Tolmin oder eine Aktion "24 Stunden Feuerwehr", beides sicher Highlights des vergangenen Jahres. Aber erstmal der Reihe nach.

Im Februar folgte unsere Jugend dem Bürgermeister der Stadt Villach einer Einladung ins Kino. Mittlerweile ist es schon eine Tradition, bei der unser Bürgermeister den Jugendlichen und den Betreuern den Dank für ihre freiwilligen Tätigkeiten bei der Feuerwehr zum Ausdruck bringen will. Wir danken im Namen der Jugend für diese jährliche Einladung!

Anfang April wurde dann der theoretische Ausbildungsstand der Jugend beim jährlichen Wissenstest geprüft. Die Kids des gesamten Bezirkes zeigten, dass aus ihnen sicher bald großartige Feuerwehrfrauen und -männer werden und durften am Ende der Prüfung ihre Abzeichen der jeweiligen Kategorien entgegen nehmen.

Es folgten einige Einsatzübungen mit der Jugend, um ihnen neben dem theoretischen Wissen auch das praktische Anwenden zu vermitteln. Einmal wurde eine Löschleitung bei fließendem Gewässer aufgebaut, ein anderes Mal hantierte man mit Gefahrstoffen.

Zu Pfingsten ging es dann mit den anderen Jugendgruppen aus Villach zu dem Jugendzeltlager nach Tolmin. Am Programm standen natürlich viel Bewegung bei diversen Ball und Fangspielen, eine kleine Wanderung zum lokalen Fischzuchtverein und dem Gebeinhaus deutscher Soldaten, ein Besuch bei der Slowenischen Bergrettung und Hundestaffel. Mutige Kids und Betreuer gingen dann noch in die eiskalte Soča baden. Vor dem Heimweg wurde noch eine Pfingstmesse in der "Cerkev sv. Marko" abgehalten, ehe man auf der Rückreise dem kriegshistorischen Freilichtmuseum an der Front der Soča einen Besuch abstattete. Für die Jugendlichen endete somit ein unvergessliches Zeltlager bei den Freunden in Tolmin.

Bei den "24 Stunden Feuerwehr" wurden die Kids, wie der Name schon sagt, 24 Stunden mit Themen aus dem Feuerwehrwesen konfrontiert. Dazu zählte nicht nur die Kameradschaftspflege intern, sondern auch mit anderen Einsatzorganisationen. Die Jugend war zu Gast bei den Landesjugendbewerben des Roten Kreuzes. Zusätzlich galt es wieder, Einsatzübungen wie ein Waldbrand als auch ein Verkehrsunfallsszenario zu bewältigen. Ebenso wurde die Bezirksalarm- und Warnzentrale besucht und ließen den Tag bei köstlichen Verzehr von Marshmallows in politischer Begleitung ausklingen.



## VERANSTALTUNGEN

### Runde Geburtstage

Einige runde Geburtstage durften wir im Jahr 2017 mit unseren Kameraden feiern. In geselligen Runden wurden somit die Geburtstage von Johann Wiegele (40), Klaus Plankensteiner (60), Alexander Tomasi (50), Dietmar Gaggl (60), Gottfried Stockenreiter (80), Klaus Gussger (50), Köchl Erwin (50), Thomas Hardt-Stremayr (30), Helmut Matschek (40) und Peter Angermann (60) gebührend gefeiert!

### weitere erfreuliche Nachrichten

Unsere Feuerwehrfamilie wird größer, und das gleich aus dreierlei Gründen. Am 7. Oktober gaben sich Marco Unterüberbacher und seine Annamaria das Ja-Wort! Mit einer kurzweiligen, lustigen Maut ließen wir uns es nicht nehmen, den beiden unsere besten Glückwünsche für ihren gemeinsamen Lebensweg zu bekunden.



Schon im April gab es Nachwuchs bei unserem Kameraden Ibrahim Amadou Hassane. Herzlich gratulieren durften wir dann wieder am 19. Oktober unserem Kameraden Thomas Hardt-Stremayr. Mit der Geburt von Victoria freuen sich er und seine Claudia bereits über den zweiten Nachwuchs.

### Willi Taupe Gedenktunier

Am 19. Feber veranstalteten die Eisstocksützen unserer Wehr "ESR Vassach" ein Eisstocktunier im Gedenken an unseren leider viel zu früh verstorbenen Kameraden Willi Taupe. Insgesamt sieben Teams nahmen am Bewerb in der ASKÖ Halle beim Sonnenhof Villach/Lind teil. Nach einer Vielzahl an oft sehr knappen Kehren setzte sich ESR Vassach I vor ER Lansach durch! Bei der abschließenden Siegerehrung konnten noch tolle Preise vergeben und in kameradschaftlicher Geselligkeit über die zum Teil äußerst spannenden Partien diskutiert werden. Vielen Dank den Organisatoren, unter der Federführung von Hauptfeuerwehrmann Bernd Pinteritsch, für die tolle Veranstaltung!

### Die Volksschule Vassach zu Besuch

Am 10. März durften wir wieder einem Jahrgang der Volksschule Vassach unsere Feuerwehr präsentieren. Dies sorgte natürlich für viele leuchtende Kinderaugen! Zu Beginn stand eine kurze Einführung zum Thema Feuerwehr auf dem Programm, wo sich die Kids auch selber einbringen mussten. Viele wussten schon wirklich viel, was das Thema Feuerwehr anbelangt. Danach präsentierte unser Kommandant, Oberbrandinspektor Franz Pres-

singer, die Einsatzbekleidung - für die Kids ein Anblick wie im Bilderbuch! Danach konnten die beiden Fahrzeuge aufs Genaueste besichtigt werden und es blieb auch noch Zeit, das Eine oder Andere auszuprobieren. Für Begeisterung sorgte auch noch der Abschluss, bei dem die Schüler mit der Hochdruckleitung unseres Tanklöschfahrzeuges herumspritzen durften.



### Goldenes Priesterjubiläum - Erich Schinegger

Am Sonntag, dem 18. Juni feierte unser Feuerwehrkurat und Stadtpfarrer Erich Schinegger im Rahmen eines Gottesdienstes sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Eine Abordnung unserer Feuerwehr folgte der Einladung und lies es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Die Kirche St. Leonhard war fast bis auf den letzten Platz gefüllt und Vertreter der Pfarre, von Vereinen, der Politik und zahlreiche Bürger gaben sich ein Stell-dich-ein. Die Messe wurde musikalisch von Klavier, Klarinette und Geige umrahmt. Anschließend lud Erich, der sichtlich erfreut von so vielen Gratulanten war, zum gemeinsamen Umtrunk und Buffet ins Pfarrhaus ein.



### Unser Sommerfest 2017

Kurz vor dem Festbeginn mussten wir leider noch zu einem Brandeinsatz ausrücken. Schnell, wie die Feuerwehr eben ist, konnte die Leistungsschau aber beinahe pünktlich beginnen. Bei dem Tag der offenen Tür konnten sich die Bürger informieren, sich unsere Fahrzeuge ansehen und bei kleinen Runden mitfahren. Vor allem für die Kinder war es natürlich ein absolutes Highlight, in einem richtigen Feuerwehrfahrzeug mitzufahren. In unserem Feuerwehrhaus gab es zudem den kostenlosen Service, sich eine passende KFZ-Rettungskarte ausdrucken zu lassen. Ebenso konn-

te man sich den Imagefilm "Wir sind die Feuerwehr Vassach" ansehen. Kinder konnten sich bei der Spritzwand beweisen. Geboten wurde auch eine Schaubergung der MRAS-Truppe. Mutige Besucher konnten sich mittels Rettungswindel aus dem oberen Stock des Feuerwehrhauses "retten" lassen. Danach musste aber rasch alles sturmfest gemacht werden - ein Gewitter zog auf. Die Festgäste ließen sich vom Wettergott aber nicht beeindrucken und genossen die ausgelassene Stimmung. Um 20 Uhr eröffnete die Blaulichtbar, die bis in die frühen Morgenstunden für Partystimmung sorgte. Wir möchten uns bei allen Festgästen fürs zahlreiche Kommen bedanken. Besonders danken wir den Partnerinnen unserer Kameraden, die uns tatkräftig unterstützten!

### Jahresabschluss auf der Kartbahn

Die Chance auf Revanche gab es heuer wieder bei unserem gemeinsamen Jahresabschluss. Wie schon das Jahr zuvor wurde ein kleiner Wettstreit auf der Kartbahn in Feistritz/Rosental ausgetragen. Diesmal war auch unser Nachwuchs am Start! Nachdem letztes Jahr schon Einige Erfahrung sammeln konnten, waren die heurigen Duelle viel hitziger und knapper, was den Spaßfaktor natürlich deutlich steigerte! Am Ende des Tages überzeugte unser Kamerad Philipp Ebner, der sich vor den beiden großen Favoriten und Vorjahres Schnellsten durchsetzte. Die Jugend hatte anfangs noch Schwierigkeiten mit den schnellen Go-Karts, zeigte aber ebenso ein spannendes Rennen, bei dem sich Raphael Matschek den Sieg sichern konnte. Zurück im Feuerwehrhaus fand der Tag bei Selchwürsten, Sauerkraut und gemütlicher Atmosphäre, auf Einladung unseres Kassiers, seinen Ausklang. Vielen Dank dafür!

## Was erwartet uns 2018?

### Jubiläum: 135 Jahre FF Vassach

Im Jahr 2018 vergingen 135 Jahre seit der Gründung unserer Feuerwehr. Das wollen wir mit Ihnen auch dementsprechend feiern! Über das genaue Datum und die Programmpunkte informieren wir Sie natürlich rechtzeitig.

### Getränkestand am Villacher Fasching

Wir freuen uns, wenn Sie beim großartigen Brauchtumsfest, dem Villacher Fasching, bei unserem Getränkstand einen Abstecher macht! Sie finden uns wie gewohnt am unteren Hauptplatz.



### Bezirks- und Landesmeisterschaft

Für alle Liebhaber des Feuerwehrwettkampfes steht auch heuer wieder einiges auf dem Programm! Die Bezirksmeisterschaft und die Landesmeisterschaft finden dieses Jahr in der Villacher Alpen Arena statt! Nachdem die Vassacher Wettkampfgruppen in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich waren, sind wir Teilveranstalter und damit an der Organisation beteiligt. Natürlich werden auch die drei Wettkampfgruppen alles geben. Wir hoffen heuer mehr den je auf Ihre lautstarke Unterstützung!

### Friedenslicht beim Feuerwehrhaus

Am 24.12.2018 werden wir vormittags wieder das Friedenslicht aus Bethlehem anbieten können. Mittlerweile ist es ja schon Tradition, dass Sie bei uns auf einen kleinen Tratsch vorbeischaun können, einen Glühwein oder Kinderpunsch genießen dürfen und das Friedenslicht in die Welt tragen können.

### Feuerlöscherüberprüfung

Im Frühjahr dürfen wir Sie wieder zur, alle 2 Jahre durchgeführten, Feuerlöscherüberprüfung einladen. Hierbei haben sie kostengünstig die Gelegenheit, die gesetzliche Auflage einer zweijährigen Überprüfungsfrist von Feuerlöschern zu erfüllen. Weiters wird es auch wieder praktische Vorführungen geben, bei denen Sie vor Ort den richtigen Umgang mit Feuerlöschern ausprobieren können.



### Impressum

Herausgeber: FF Vassach - OBI Franz Pressinger, Feuerwehrweg  
 Gestaltung: OFM Hannes Haynl, BI Christian Sumper, OLM André Plankensteiner  
 Webauftritt: [www.ff-vassach.at](http://www.ff-vassach.at)  
 Facebook: [www.facebook.com/ffvassach](http://www.facebook.com/ffvassach)

